

Praktikumsbericht

12.03.07 - 06.04.07

Unterschiede zwischen
der niederländischen
und deutschen
InDesign Version



Kris Kras Design BV / communicatie en vormgeving
Lucas Bolwerk 17 3512 EH Utrecht • Postbus 662 3500 AR Utrecht
T 030 239 17 00 • F 030 231 17 07
www.kriskras.nl • design@kriskras.nl

Ansprechpartner: [REDACTED]

Tätigkeit:

Gestaltung einer Broschüre zum Thema:
Unterschiede zwischen der niederländischen
und deutschen InDesign Version

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsnachweis	3
Dokumentation	4
Einleitung: Problemstellung / Handlungsziel	4
Vorbereitung und Planung	5
Beschreibung der Durchführung	6-11
Bewertung	12
Quellenverzeichnis	12
Anhang	12

K R I S
K R A S
P U N T P L

Tätigkeitsnachweis



Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten

Tätigkeitsnachweis

Name	[REDACTED]	BW05A
Betrieb	KrisKras Design Ansprechpartner: [REDACTED]	
Betreuung / Bemerkung zur Betreuung / Besuch am	Graefen / MobiD-At-NI, EU-Praktikum Leonardo/	

Tag	Tätigkeit
Montag 12.3.07	Alle Mitarbeiter waren noch in Frankreich, somit fing mein Praktikum erst Dienstag an
Dienstag 13.3.07	Einweisung PC, Marlies erzählt von aktuellen Projekten, Erste Aufgabenstellung (Unterschiede der beiden InDesign Versionen niederländisch - deutsch)
Mittwoch 14.3.07	Erste Ideen für die Broschüre geschildert, Corporate Design entwickelt
Donnerstag 15.3.2007	Screenshots für die Broschüre erstellt, Umschläge geschnitten und geklebt
Freitag 16.3.07	An der Broschüre gearbeitet, Flyer geschnitten, Frans (Art Director) gibt mir Tipps für die Broschüre
Montag 19.3.07	Meeting mit allen Mitarbeitern (Wochenplanung), Vorstellung der Broschüre bei Frau Waltermann, Spiralbindung von Personalbüchern
Dienstag 20.3.07	Verbesserungsvorschläge in die Broschüre eingearbeitet, die Broschüre als PDF nach Deutschland geschickt (Agentur in Münster), Satzspiegel für eine Broschüre erstellt
Mittwoch 21.3.07	Am Satzspiegel für die Broschüre weiter gearbeitet, anschließend an der InDesign Broschüre weiter gearbeitet
Donnerstag 22.3.07	InDesign Broschüre fertig gestellt, gedruckt und gebunden, anschließend Wortzählung für eine Broschüre
Freitag 23.3.07	Umschlag für die InDesign Broschüre gedruckt, Instruktionsbuch für DTO neu layoutet, Besuch von Herr Graefen
Montag 26.3.07	Instruktionsbuch (DTO) weiter layoutet und anschließend gedruckt und gebunden, Blattformulare layoutet
Dienstag 27.3.07	Design für Praktikumsmappe erstellt, weitere Instruktionsbücher ausgedruckt und gebunden
Mittwoch 28.3.07	Hausdiagramme erstellt, CD für das Instruktionsbuch gebrannt, Logos für „Ministerie“ gescannt
Donnerstag 29.3.07	An Praktikumsmappe gearbeitet, Bilder für das „Ministerie“ gescannt
Freitag 30.3.07	Weitere Bilder gescannt, bearbeitet und in eine Präsentationsvorlage eingefügt, Hausdiagramme bearbeitet, an der Praktikumsmappe gearbeitet
Montag 2.4.07	Texte für die Praktikumsmappe geschrieben, Präsentationsmappe gedruckt und gebunden, CD's gebrannt und Cover erstellt, kopiert, Beschriftungen von Ordnern
Dienstag 3.4.07	Weitere Ordner beschriftet, an der Praktikumsmappe gearbeitet
Mittwoch 4.4.07	An der Praktikumsmappe gearbeitet, InDesign Broschüre verbessert (Endversion), gedruckt und gebunden
Donnerstag 5.4.07	Weitere Exemplare der InDesign Broschüre ausgedruckt und gebunden, an der Praktikumsmappe gearbeitet
Freitag 6.4.07	Praktikumsmappe fertig gestellt, gedruckt und gebunden, weitere Exemplare der InDesign Broschüre ausgedruckt und gebunden

Stempel und Unterschrift Betrieb:



Dokumentation

InDesign – Unterschiede zwischen der niederländischen und deutschen InDesign Version

Einleitung: Problem - und Aufgabenstellung / Handlungsziel

Das Problem besteht darin, dass Kris Kras Design in Utrecht (den Niederlanden) des öfteren auch Mitarbeiter aus Deutschland (Kris Kras Design in Münster) zu Besuch haben. Die Mitarbeiter müssen dann für eine bestimmte Zeit in den Niederlanden bleiben und dort arbeiten.

Während der Arbeit mit den verschiedenen Grafikprogrammen (InDesign, Photoshop, Illustrator, etc.) kommt es dann aber oft zu massiven Schwierigkeiten, da sich diese stark von den deutschen Programmen unterscheiden.

Es gibt Unterschiede, man beherrscht die Sprache nicht und vieles mehr.

Die Mitarbeiter arbeiten sich somit praktisch blind durch die einzelnen Programme und benötigen viel Zeit bei der Suche nach der richtigen Option.

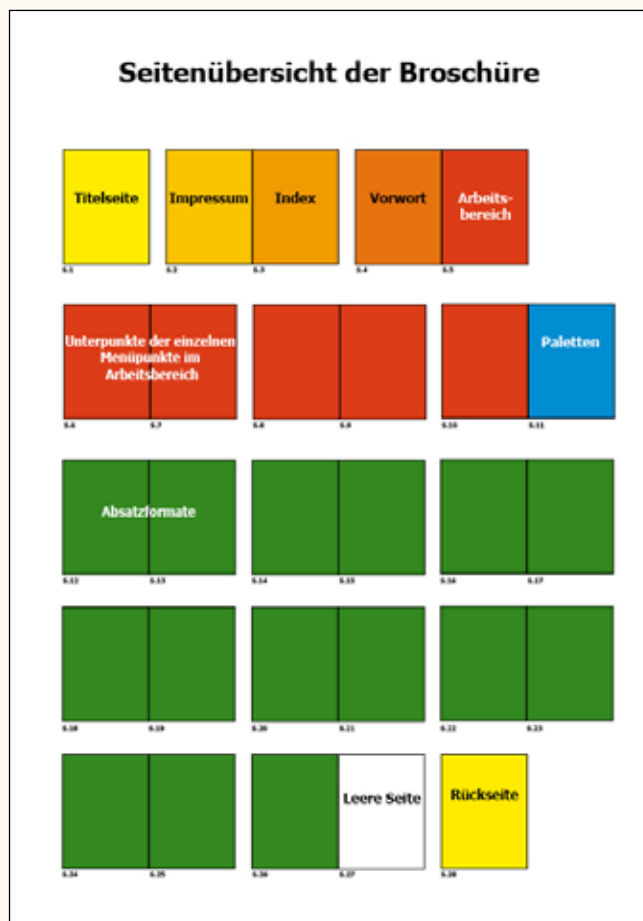
Aufgabe war es nun eine Broschüre, speziell für das Satz- und Layoutprogramm InDesign zu entwickeln. Diese Broschüre sollte alle wichtigen Unterschiede, bzw. Verständnisprobleme zwischen der niederländischen und deutschen InDesign Version enthalten.

Ziel des Kunden, hier ein interner Kunde die Agentur (Kris Kras Design in Utrecht) ist es, dieses Problem mit Hilfe einer solchen Broschüre zu lösen, damit die Arbeit mit der niederländischen InDesign Version für die deutschen Mitarbeiter möglichst vereinfacht wird.

Vorbereitung und Planung

Bei der Vorbereitung und Planung ging es darum, sich selbst erst einmal einen genauen Überblick über die niederländische InDesign Version zu verschaffen. Bei näherer Arbeit mit dem niederländischen Programm sah man schnell, dass das Hauptproblem nicht an den Unterschieden liegt sondern an der Sprache. Doch mit Hilfe eines Laptops, auf dem die deutsche InDesign Version installiert war konnte die Übersetzung vereinfacht werden.

Als nächstes erstellte man sich einen Plan über die wichtigsten Punkte, die in der Broschüre enthalten sein sollten. Es entstand eine grobe Übersicht, wie die Broschüre aufgebaut sein sollte:



Anschließend ging es darum, zu überlegen wie man diese Übersetzungen und Unterschiede dem Anwender einfach und verständlich darstellen kann.

Der erste Gedanke war evtl. Screenshots zu erstellen und diese dann näher zu erläutern.

Mit Hilfe von ersten Scribbels, Entwürfen und einer genauen Arbeitsplanung war die grundsätzliche Planung abgeschlossen und man konnte zur Durchführung übergehen.

Beschreibung der Durchführung:

Nachdem die ersten Scribbels entstanden waren, ging es darum, diese Ideen mit Hilfe von dem Programm InDesign umzusetzen.

Als erstes wurde die Titelseite entworfen.

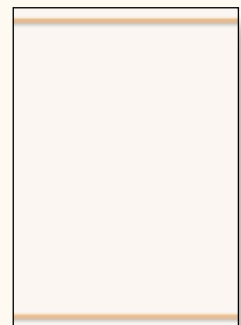


Auf der Titelseite sollte man sofort erkennen, worum es in dieser Broschüre geht. Aus diesem Grund wurden die Schmetterlinge des Adobe InDesign Programmes auf die Seite montiert.

Der Schriftzug „**InDesign** - Unterschiede zwischen der niederländischen und deutschen InDesign Version“ wurde in der Schriftart Tahoma Bold in der Größe 84 pt (InDesign) und in Größe 34 pt (Unterschiede zwischen...) geschrieben.

Die Farbwahl bezog sich auf die Farben der Schmetterlinge und wurde deshalb ein dunkles braun (C=0%, M=57%, Y=100%, K=19%).

Hinter den eigentlichen Schriftzug wurde der gleiche noch einmal versetzt dahinter gesetzt und mit einer Transparenz von 15% versehen, so dass dieser den Schatten der Schrift darstellt. Des Weiteren wurde im oberen und unterem Teil der Titelseite ein schmaler Balken (gleiche Farbe wie der Schriftzug), der mit einem linearen Verlauf versehen ist und eine Transparenz von 51% hat in die Seite einmontiert. Diese Balken befinden sich ebenfalls auf der Rückseite der Broschüre. Außerdem wurden die Balken mit einem Schlagschatten versehen. Ein weiterer Punkt, der ebenfalls auf Vorder- und Rückseite erkennbar ist, ist der Hintergrund. Damit dieser nicht zu grell ist, wurden zwar die gleichen Farben verwendet, aber es wurde ein Transparenz von 6% verwendet.



Impressum	Index

Für die folgenden Seiten wurde ein ähnliches Design verwendet. Als Beispiel dafür sieht man hier die Seiten 2-3.

Der transparente Hintergrund ist wie auf Vorder- und Rückseite zu sehen. Die zwei schmalen Balken wurden in den folgenden Seiten ebenfalls einmontiert. Sie sollen zur Abgrenzung dienen. Die Überschriften der einzelnen Seiten wurden ebenfalls mit der Schriftart Tahoma Bold, Schriftgröße 40 pt geschrieben und haben ebenfalls die

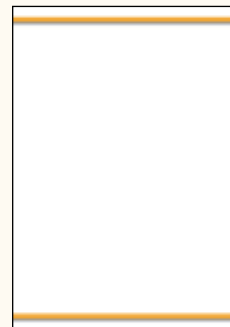
gleiche Farbe wie der Schriftzug auf der Titelseite. Außerdem wurden ab Seite 4 Seitenzahlen eingefügt.

Bevor es jetzt nun an die Übersetzungen der einzelnen Optionen für die Broschüre gehen konnte, begutachtete Frans, der Art Director das Design der Broschüre. Er gab noch weitere Tipps zur Verbesserung der Broschüre. Er sagte, dass noch mehr auf das hauseigene Corporate Design von Kris Kras Design eingegangen werden sollte.

Das hieß also eine knalligere Farbe und der transparente Hintergrund sollte weiß werden. Des Weiteren gab er den Tipp, die Schriftart in der gesamten Broschüre auf Meta umzustellen, denn das ist die hauseigene Schrift von Kris Kras Design.

Der Arbeitsplan musste nun ein bisschen verändert werden, da dass Design der Broschüre verändert werden sollte.

Nach der Besprechung mit Frans wurde zunächst die Titelseite der Broschüre verändert. Zuerst wurde der Schriftzug durch die Schriftart MetaBlack Roman ersetzt. Des Weiteren wurde die braune Farbe des Schriftzuges durch ein knalliges orange (C=0%, M=43%, Y=100%, K=0%) ersetzt. Die selbe Farbe bekamen anschließend auch die beiden Balken, damit diese ebenfalls auffallen. Der transparente Hintergrund wurde komplett weggelassen. Dies passierte ebenfalls mit der Rückseite der Broschüre.



Die folgenden Seiten (als Beispiel Seite 2-3) bekamen auch einen weißen Hintergrund. Damit das hauseigene Corporate Design herausragt, wurden die schmalen Balken aus dem ersten Entwurf durch breite Balken ersetzt. Diese leuchten ebenfalls in dem orangenen Farbton. Dies ist ein typisches Merkmal für Kris Kras Design (weiß und ein leuchtender Farbton). In den oberen Balken wurde außerdem noch die Überschrift einmontiert, damit diese sich von dem orangenen Hintergrund der Balken abhebt, wurde den Überschriften ein weißer Farbton zugewiesen.



Nachdem alles verändert war, konnte es an die Bearbeitung der einzelnen Seiten gehen. Um noch einmal auf die Schriftart zurück zu kommen, in der gesamten Broschüre wurde die Schriftart Meta verwendet.

Überschriften: MetaBlack Roman 40pt
Fließtext: Meta NomallF Roman 10pt
Hervorhebungen im Text: MetaBlack Roman 10pt



Auf der zweiten Seite wurde ein Impressum angelegt, wo im unteren Bereich der Seite ein Logo, die Adresse, Telefonnummer, Faxnummer und Internetseite der Agentur Kris Kras Design eingefügt wurde.

Darunter wurde der Schriftzug „Design & Layout by Christina Szynka“ gesetzt. Für das Impressum wurde ebenfalls eine Schriftgröße von 10pt verwendet.

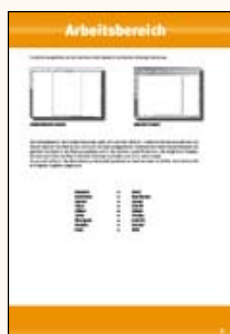


Das Inhaltsverzeichnis (Index) wurde auf Seite 3 angelegt. Dort wurde der Inhalt aufgelistet, der die Broschüre enthält, damit der Anwender auf einen Blick sieht was auf welcher Seite zu finden ist.

Die Oberbegriffe der einzelnen Kapitel wurden hervorgehoben. Außerdem wurden im linken unteren Bereich dieser Seite in einer kleineren Schriftgröße (4pt) die InDesign Versionen (deutsch und niederländisch) aufgelistet, damit der Anwender weiß, mit welchen Versionen von InDesign die Unterschiede und Verständnisprobleme gelöst wurden.



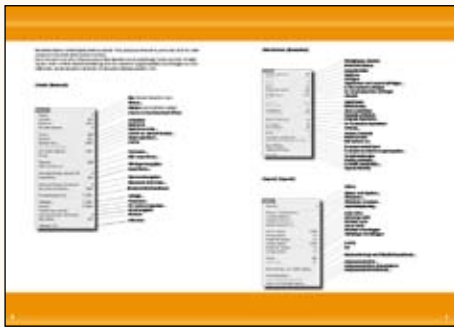
Auf Seite 4 der Broschüre wurde ein kurzes Vorwort verfasst, damit der Anwender den Grund für diese Broschüre kennt. Des Weiteren wurden ab Seite 4 die Seitenzahlen eingefügt. Damit diese auf dem orangen Hintergrund zu sehen sind, wurde ihnen eine weiße Schriftfarbe zugewiesen.



Seite 5 zeigt den Arbeitsbereich. Für diese Seite mussten zunächst Screenshots gemacht werden. Es wurden Screenshots einmal von dem Arbeitsbereich der niederländischen InDesign Version erstellt und einmal von dem Arbeitsbereich der deutschen InDesign Version. Anschließend wurden die Screenshots in Photoshop bearbeitet und in Graustufen umgewandelt.

In der Broschüre wurden die Screenshots der Arbeitsbereiche direkt gegenüber gestellt, damit der Anwender den direkten Vergleich sieht. Anschließend wurde ein kurzer Text dazu verfasst und die Menüleiste wurde von niederländisch in deutsch übersetzt.

Als Beispiel für die Seiten 6-10 sieht man hier die Seiten 6-7.



In diesen Seiten wurden die einzelnen Unterpunkte der Menüpunkte (Datei, Bearbeiten, Layout, Schrift, Objekt, Tabelle, Ansicht, Fenster und Hilfe) von niederländisch in deutsch übersetzt. Für diese Seiten mussten zunächst auch Screenshots von den Unterpunkten der niederländischen InDesign Version angefertigt werden. Diese wurden genau wie der Arbeitsbereich in Photoshop bearbeitet und in Graustufen umgewandelt. Als dies fertig war, konnten sie in die Seiten der Broschüre eingefügt werden.



Auf Seite 11 wurden die Paletten in einem kurzen Text erklärt. Darunter wurden die wichtigsten Paletten von niederländisch in deutsch übersetzt und hervorgehoben.



Die Seiten 12-26 wurden für die Absatzformate verwendet. Es wurde auf jeder Seite ein Absatzformat von niederländisch in deutsch übersetzt. Als Beispiel für diese Seiten sieht man hier die Seiten 12-13.

Wie man sieht wurden auch für diese Seiten Screenshots gemacht. Dabei wurde jeweils ein Screenshot von den niederländischen Absatzformaten und von den deutschen Absatzformaten gemacht. Diese wurden dann anschließend in die vorgegebenen Seiten einmontiert. Dabei wurde der Screenshot der niederländischen Version etwas größer abgebildet als der deutsche, da der deutsche Screenshot nur als Orientierung an die deutsche Version dienen sollte. Die einzelnen Punkte des jeweiligen Absatzformates wurden von niederländisch in deutsch übersetzt. Des Weiteren wurde auf die erste Seite der Absatzformate kurz erklärt, wie man ein Absatzformat mit der niederländischen InDesign Version erstellt.

Für die Zeichenformate wurde kein extra Kapitel erstellt, da diese ähnlich aufgebaut sind wie die Absatzformate. Unbekannte Begriffe können somit auch unter den Absatzformaten nachgeschlagen werden.

Nachdem die Broschüre fertig gestellt war, wurde sie doppelseitig ausgedruckt, um sie Frau Waltermann vorstellen zu können.

Frau Waltermann begutachtete die Broschüre und wünschte für die Endversion der Broschüre noch einige kleine Veränderungen.

Diese einzelnen Veränderungen werden jetzt erklärt und dargestellt, indem man links die ältere Version und rechts jeweils die Endversion sieht.



Bei der Titelseite wurden nur die beiden Balken etwas versetzt, der Grund dafür wird gleich noch näher erläutert.

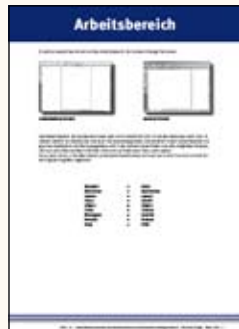
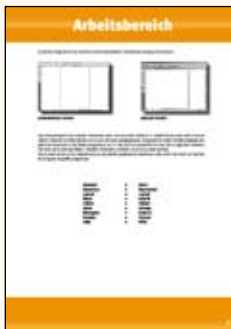


Bei den drei Seiten Impressum, Index und Vorwort sieht man direkt die Veränderungen. Der breite orange Balken im oberen Bereich der Seite ist geblieben, allerdings ist der Verlauf weggenommen worden, da dieser eine sehr irritierende Wirkung hatte.

Der untere Balken wurde komplett weggenommen, da die dünnen Balken der Titelseite sich in der Broschüre wieder finden sollten. Dieses Design (oben breiter Balken und unten dünner Balken) findet sich in der gesamten Broschüre wieder. Außerdem sollten die Seitenzahlen nicht erst ab Seite 4 (Vorwort) anfangen sondern schon ab Seite 2 (Impressum). In diese Fußzeile sollten jedoch nicht nur die Seitenzahlen, sondern auch die Projektnummer, Name des Projektes, Name der Agentur und der Entstehungsmonat.

Aus diesem Grund wurden auch die Balken auf der Titelseite versetzt, da in den folgenden Seiten noch die Fußzeile stehen sollte.





Die Seite des Arbeitsbereiches wurde ebenfalls verändert. Im Gegensatz zu den vorherigen Seiten wurde hier den Balken eine blaue Farbe (C=100%, M=90%, Y=10%, K=0%) zugewiesen, da man besser erkennen sollte, wann ein neues Kapitel beginnt. Des Weiteren bezieht sich diese Farbe auch wieder auf das hauseigene Corporate Design von Kris Kras. Dieses Design wurde ebenfalls für die Unterpunkte der einzelnen Menüpunkte (S.6-10) verwendet, da diese zum Arbeitsbereich gehören.



Das Kapitel Paletten bekam somit auch eine neue Farbe (grün) (C=100%, M=90%, Y=10%, K=0%).



Da auch die Absatzformate (S.12-26) ein eigenes Kapitel sind, bekamen sie ebenfalls eine eigene Farbe (C=50%, M=100%, Y=0%, K=0%). Auch diese Farbe spricht wieder für das Corporate Design von Kris Kras.

Nach diesen Veränderungen war die Broschüre fertig und sie konnte gedruckt werden. Als die Broschüre gedruckt war, wurde sie mit einer Spiralbindung in einen Umschlag von Kris Kras Design (siehe beiliegende Broschüre) eingebunden. In die Titelseite des Umschlags wurde ein Fenster geschnitten und ein kleineres Bild der Titelseite der Broschüre dahinter geklebt.



Bewertung:

Nachdem an der Broschüre (wie auch in der Durchführung beschrieben) alles verändert worden war, war der Kunde (die Agentur) mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Allerdings kann man das Ergebnis nicht komplett bewerten, da die Anwender (Mitarbeiter aus Deutschland) noch nicht mit Hilfe der Broschüre gearbeitet haben. Dies wird sich erst in der nächsten Zeit zeigen.

Quellenverzeichnis:

Alle Texte wurden eigenständig verfasst.

Der Inhalt der einzelnen Abbildungen (Screenshots) wurden mit Hilfe der niederländischen und deutschen InDesign Versionen erstellt.

Die Schmetterlinge des Adobe InDesign Programmes auf der Titelseite wurden aus einer Übung des Faches Digitale Gestaltungstechnik aus der Schule entnommen.

Die Abbildungen und Logos von Kris Kras Design wurden von der Agentur gestellt.

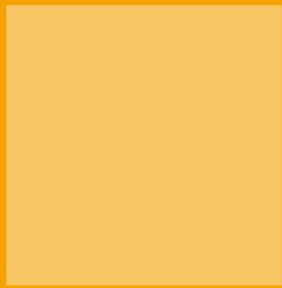
Anhang:

- CD mit allen für die Dokumentation verwendeten Dateien
- Broschüre
- Zeugnis (Bewertung)



HRIS
HRAS
PUNTIL





K R I S

K R A S

P U N T A L

